

ECKART CONZE
NORBERT FREI
PETER HAYES
MOSHE ZIMMERMANN

DAS AMT UND DIE VERGANGENHEIT

DEUTSCHE DIPLOMATEN
IM DRITTEN REICH UND
IN DER BUNDESREPUBLIK

Unter Mitarbeit von Annette Weinke
und Andrea Wiegeshoff

Karl Blessing Verlag

Inhalt

Einleitung	9
-------------------------	---

Erster Teil Die Vergangenheit des Amts

Das Auswärtige Amt und die Errichtung der Diktatur	25
Traditionen und Strukturen	31
»Unvereinbar mit einer gesunden Außenpolitik«	35
Erste Maßnahmen gegen Juden	42
Entlassungen und Neueinstellungen	51
Selbstgleichschaltung	64

Die Jahre bis zum Krieg	74
Verfolgung, Emigration, Ausbürgerung	76
Ribbentrop ad portas	88
Diplomatie, Ideologie und Rassenpolitik	99
Das Haavara-Abkommen	106
Blockbildung gegen Ribbentrop	111
SS und Auswärtiges Amt	120
Von Neurath zu Ribbentrop	123
Wien, München, Prag	133

Alte und neue Diplomaten	138
Die Personalstruktur in den Kriegsjahren	142
Personalpolitik und interne Netzwerke	153
Mitgliedschaften in Partei, SS und SA	158

Das Auswärtige Amt im Krieg	167
Auswanderung, Ausbürgerung, Abschiebung:	
Die »Lösung der Judenfrage« 1939–1941	171
Das »Unternehmen Barbarossa« und die »Endlösung der Judenfrage«	185
Propaganda und Mitwisserschaft	192
Auf verlorenem Posten: Das Amt in der Sowjetunion	200
Die Vertreter des Auswärtigen Amtes bei der Wehrmacht	208
»Sonderkommando Künsberg«	214
Besatzung – Ausplünderung – Holocaust	221
Tschechoslowakei und Polen	222
Frankreich	227
Niederlande und Belgien	237
Dänemark und Norwegen	243
Serbien und Griechenland	252
Ungarn	260
Verbündete und Vasallen	268
»Ausländische Juden« und »Schutzjuden«	287
Spuren der Resistenz, Formen des Widerstands	295
Die zentrale Bedeutung der Informationsabteilung	296
Die Formierung der Opposition 1943/44	301
Der 20. Juli 1944	305
Außenseiter: Fritz Kolbe und Gerhard Feine	309

Zweiter Teil Das Amt und die Vergangenheit

Die Auflösung des alten Dienstes	319
Verhaftungen, Internierungen, Repatriierungen	321
Verhöre in der »Mülltonne«	332
Die Entlastungsfabrik	342
Berufswechsel und Netzwerke	354
Noch einmal gegen Osten	363
Vor Gericht	375
Diplomaten im Visier	380
Prozessverlauf und gespaltenes Urteil	391
Arbeit am Mythos	401
Nürnberger Netzwerke	412
Das Vermächtnis der »Ehemaligen«	421
John McCloy und die Verurteilten aus dem Amt	435
Tradition und Neuanfang	440
Die Alliierten formieren sich	441
Personeller und institutioneller Wiederaufbau	448
Debatten und Prioritäten	466
Untersuchungsausschuss Nr. 47	475
Die Neuen, die Alten und die »Ehemaligen«	489
Personalpolitik	490
Außenseiter und Laufbahnbeamte	511
Der Nachwuchs	518
Wiedergutmachung und Erinnerung	533
Wiedereinstellung als Wiedergutmachung?	538
Verweigerte Wiedergutmachung	547
»Bitte dringend abrat«: Der Fall Fritz Kolbe	551
Zweierlei Widerstand: Der Fall Rudolf von Scheliha	558

Die Vergangenheit als außenpolitische Herausforderung	570
Verhandlungen mit Israel	571
Zeitgeschichtsforschung und DDR-Kampagnen	582
»Braune Internationale«	595
Der Eichmann-Prozess	600
»Hier braut sich ein Skandal zusammen«	615
Neue Diplomatie	621
Internationalisierung und Multilateralisierung	624
Externe Zirkel und Institutionen	634
Loyalität und Gewissen	639
Diplomatischer Stil	647
Wandel, Reform und alte Probleme	651
Personalpolitik unter Brandt	652
Neue Ermittlungen	665
Reformen und Gesetz über den Auswärtigen Dienst	687
Von der »Ungenauigkeit der Schuldzuweisungen« zur Einsetzung der Historikerkommission	694

Anhang

Nachwort und Dank	715
Anmerkungen	721
Quellen- und Literaturverzeichnis	807
Verzeichnis der Abkürzungen	862
Amtsbezeichnungen im Auswärtigen Dienst	865
Namenregister	866